



**Hessischer  
Bauernverband**

Hessischer Bauernverband e.V.

Haus der hessischen Landwirtschaft  
Taunusstraße 151  
61381 Friedrichsdorf

[www.hessischerbauernverband.de](http://www.hessischerbauernverband.de)

Tel.: 06172 7106-0  
Fax.: 06172 7106-10  
E-Mail: [info@hessischerbauernverband.de](mailto:info@hessischerbauernverband.de)

# Pressemitteilung

2. Januar 2024

**Wettbewerbsfähige heimische Landwirtschaft erhalten!**

**Aktionswoche zu Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreiung ab 08. Januar 2024**

Angesichts der geplanten Streichung des Agrardiesels und der Kfz-Steuerbefreiung ruft der Deutsche Bauernverband gemeinsam mit den Landesbauernverbänden und LsV-Deutschland ab dem 8. Januar 2024 zu einer Aktionswoche auf. Der Hessische Bauernverband (HBV) veranstaltet am 8. Januar 2024 gemeinsam mit LsV-Hessen eine Sternfahrt und eine Kundgebung in der Wiesbadener Innenstadt, weitere Aktionen in den jeweiligen hessischen Regionen schließen sich in den darauffolgenden Tagen an. Der Protest wird anschließend am 15. Januar 2024 mit einer Großdemonstration in die Hauptstadt nach Berlin getragen.

Karsten Schmal, Präsident des Hessischen Bauernverbandes, erklärt, warum Agrardiesel und die Kfz-Steuerbefreiung so wichtig für die Landwirtschaft sind: „Der Agrardiesel und das grüne Kfz-Kennzeichen sind essenziell für eine wettbewerbsfähige heimische Landwirtschaft. Europaweit gibt es eine große Spannweite der Agrardieselbesteuerung, die Agrardiesel-Erstattung dient dazu, ein Mindestmaß an gleichen Wettbewerbsbedingungen in Europa zu erhalten. Zusammen mit der CO<sub>2</sub>-Emissionsabgabe würde die Streichung des Agrardiesels und der Kfz-Steuerbefreiung einen Wettbewerbsnachteil von über einer Milliarde Euro für die deutsche Landwirtschaft bedeuten. Das darf nicht passieren. Eine Streichung wird so den landwirtschaftlichen Strukturwandel weiter befeuern und die Versorgung der Bevölkerung mit regionalen Lebensmitteln gefährden. Die deutschen und die hessischen Landwirtinnen und Landwirte setzen ihre Maschinen nur für ihre betrieblichen Arbeiten und kaum im Straßenverkehr ein – daher ist eine Entlastung sowohl bei der Besteuerung von Agrardiesel als auch bei der Kfz-Steuer angebracht, zumal es bisher keine praxistauglichen Alternativen bei Kraftstofftechniken für Traktoren gibt.“

Nähere Informationen zu den geplanten Aktionen folgen in den nächsten Tagen auf der HBV-Website: [www.hessischerbauernverband.de](http://www.hessischerbauernverband.de).

hbv

Autor: Hessischer Bauernverband  
Rückfragen an: Marie-Claire von Spee, Pressesprecherin  
Telefon: 06172 7106 181 | 0152 38292349  
E-Mail: [presse@hessischerbauernverband.de](mailto:presse@hessischerbauernverband.de) | [mc.vonspee@hessischerbauernverband.de](mailto:mc.vonspee@hessischerbauernverband.de)

